

PRESSEMITTEILUNG

HEAVEN CAN WAIT rockt die OsnabrückHalle für den guten Zweck *HelpAge feiert sein 20-jährige Jubiläum mit großem Benefizkonzert*

Osnabrück. Kraftvoll, charmant und ansteckend lebensbejahend: Am vergangenen Sonntag begeisterte der Hamburger Seniorenchor HEAVEN CAN WAIT zusammen mit seiner Band das Publikum in der OsnabrückHalle. Das Motto des Abends „Alter? Kein Grund leise zu sein!“ war sicht- und hörbar Programm: Knapp zwei Stunden lang bewiesen die Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 70 und 94 Jahren, wie viel Energie im Alter steckt und wie befreiend es sein kann, sich von dem Gefühl zu lösen, jemandem etwas beweisen zu müssen. Der Chor spielte eine Mischung aus selbstgeschriebenen Liedern und einem Best of der jüngeren Pop-Geschichte. Mal ging es um die ein oder andere Leiche im Keller, dann wieder gab es Beziehungstipps für kalte, einsame Nächte und die Bekanntschaft mit einem Mann in Schwarz wurde ebenfalls besungen. Ein besonderes Highlight des Auftritts gab es ganz zu Beginn: Kurzzeitig wuchs die Altersspanne der Sänger*innen auf der Bühne auf 3 bis 94 Jahre an, als der Piesberger Kinderchor „Piccolo“ zwei Songs gemeinsam mit HEAVEN CAN WAIT performte. Von Aufregung war bei den kleinen Künstler*innen allerdings keine Spur: Die Kinder sangen aus vollen Kehlen, tanzten und freuten sich über den tosenden Applaus des Publikums. Generell war die Stimmung in der fast ausverkauften Halle ausgelassen: Es wurde lautstark mitgesungen, wild getanzt und ganz viel gelacht. Am Ende des Konzertes tauschten Publikum und Chor sogar kurz die Rollen: Von den Rängen schallten „Oh, wie ist das schön!“-Gesänge in Richtung der Bühne.

Erlös des Abends kommt älteren Menschen weltweit zugute

Wie so oft, wenn ältere Menschen im Mittelpunkt stehen, war die Osnabrücker Hilfsorganisation HelpAge Deutschland e.V. an dem Konzert beteiligt. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Organisation kamen die Erlöse des Abends HelpAge und damit älteren Menschen weltweit zugute. Dank vieler verkaufter Tickets, dem großzügigem Sponsoring einiger Osnabrücker Unternehmen, sowie der Spendenbereitschaft der Gäste vor Ort konnten insgesamt über 15.000 Euro für den guten Zweck gesammelt werden. Dass so viele Menschen, trotz Konkurrenz durch das erste WM-Spiel der deutschen Fußballnationalmannschaft, den Weg in die OsnabrückHalle fanden, um mit HEAVEN CAN WAIT und HelpAge zu feiern, erfreute den Journalisten und

Wir tragen das DZI-Spendensiegel, welches uns das Deutsche Institut für soziale Fragen (DZI) aufgrund unserer transparenten, sparsamen und wirtschaftlichen Mittelverwendung jedes Jahr erneut verleiht.

HelpAge-Botschafter Thorsten Schröder, der das Publikum in bester „Tagesschau“-Manier auf den Abend einstimmte. Die Schauspielerin und HelpAge-Botschafterin Annika Ernst berichtete zusammen mit Nadine Fels, Sprecherin des Vorstands von HelpAge, eindrucksvoll von einer gemeinsamen Projektreise nach Uganda. Ernst betonte, wie wichtig ältere Menschen für ihre Familien und Gemeinschaften sind, denn sie seien „das Licht, das den nächsten Generationen den Weg zeigt“.

Buntes Rahmenprogramm rund um die Arbeit von HelpAge

Auch abseits des Konzerts hatten die Gäste reichlich Gelegenheit, sich über die Arbeit von HelpAge zu informieren und sie zu unterstützen. Im Foyer der OsnabrückHalle waren Info- und Verkaufsstände aufgebaut, eine Fotoausstellung portraitierte einige Frauen aus der weltweiten Projektarbeit von HelpAge und mittels VR-Brillen konnten die Besucher*innen virtuell nach Tansania reisen, um dort Einblicke in die Lebensrealität älter Menschen in dem ostafrikanischen Land gewinnen. Besonders hoher Andrang herrschte am Verkaufsstand der „Charmützen“: Die Frauengruppe aus Gütersloh strickt seit vielen Jahren Socken, Schals, Mützen und andere Wollwaren und verkauft sie zugunsten von HelpAge auf verschiedenen Events in der Region. Die Stadtteil-Rikscha, einem Gemeinschaftsprojekt des AWO-Ortsvereins Osnabrück und dem Seniorenbeirat der Stadt Osnabrück Senior*innen, das älteren Menschen aus den Ortsteilen Schinkel und Wüste/ Weststadt Ausflüge ermöglicht, war ebenfalls vor Ort und lud zu kurzen Rundfahrten durch den Schlossgarten ein. Alles in allem war das Benefizkonzert des HEAVEN CAN WAIT CHORs ein voller Erfolg für alle Beteiligten, wie Nadine Fels resümierte: „Das wundervolle Konzert hat alle unsere Erwartungen übertroffen: Die positive Energie im Saal war beinahe greifbar. Ich fand es besonders schön, die Freude in den Augen der Gäste zu sehen und mit ihnen in angeregte Gespräche über das Thema Alter zu treten. Im Namen von HelpAge danke ich den beiden Chören auf der Bühne genauso herzlich wie allen Anwesenden, die diesen Abend zu einem hoffentlich lange nachhallenden Erlebnis gemacht haben.“

Zu HelpAge Deutschland e.V.

HelpAge Deutschland mit Sitz in Osnabrück ist die einzige deutsche Organisation, die sich ausschließlich für die Rechte und Bedürfnisse älterer Menschen im globalen Süden einsetzt. Ziel ist eine Welt, in der alle Menschen in Würde, Sicherheit und Freiheit älter werden können, heute und in Zukunft. Die Arbeit reicht von humanitärer Hilfe über Einkommenssicherung und Gesundheitsförderung bis hin zu politischer Lobbyarbeit. Mit der Kampagne „Jede Oma zählt“ unterstützt HelpAge seit 2005 insbesondere Großmütter in Afrika, die für ihre Familien sorgen.

Help Age Deutschland e.V.
Spendenkonto 55517
IBAN: DE95 2655 0105 0000 0555 17
BIC: NOLADE22
Sparkasse Osnabrück

Pressekontakt:
Andreas Flotmann
0541 580 540 4
presse@helpage.de

Wir tragen das DZI-Spendensiegel, welches uns das Deutsche Institut für soziale Fragen (DZI) aufgrund unserer transparenten, sparsamen und wirtschaftlichen Mittelverwendung jedes Jahr erneut verleiht.

